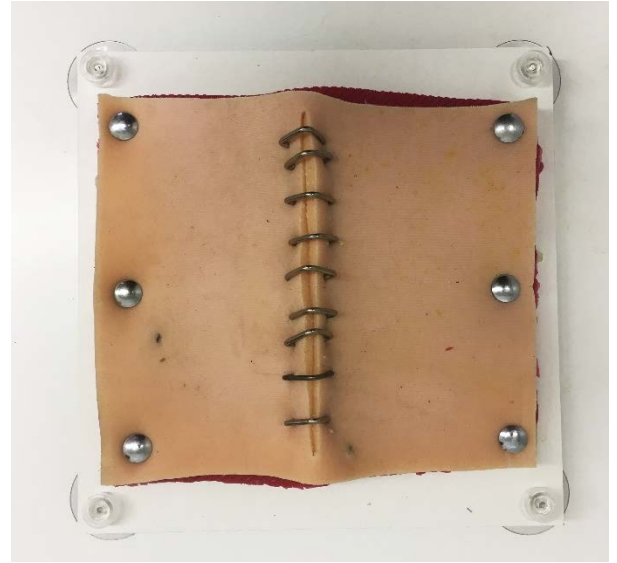


B9 – Eröffnung/Verschluss Bauchwand (Rind)



Anwendung

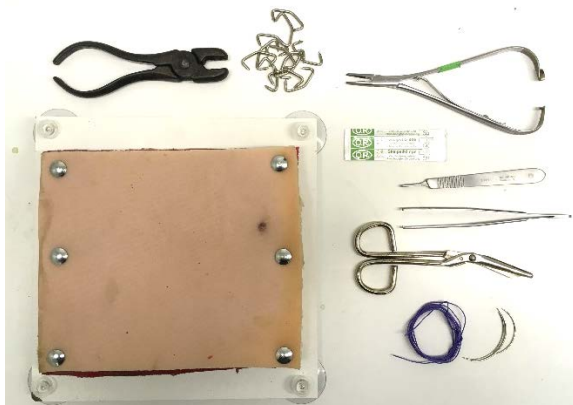
Die Eröffnung sowie der Verschluss der Bauchwand werden beispielsweise beim Kaiserschnitt oder der Omentopexie nach Dirksen beim Rind angewendet. Dabei ist ein steriles Operationsfeld sicherzustellen und eine Kontamination der Bauchhöhle in jedem Fall zu verhindern.

Arbeitshinweise (am Modell)

Am lebenden Tier wird das Operationsfeld mit einer gründlichen Rasur, einer Reinigung mit Seife sowie einer mehrfachen Desinfektion vorbereitet.

Am Modell sind der M. obliquus externus und internus an ihren entgegengesetzten schrägen Faserverläufen zu erkennen. Der M. transversus ist nicht gesondert simuliert, da dieser in der Regel mit dem M. obliquus internus zusammen genäht wird.

Übersicht Materialien



- Nahtpad Bauchwand
- Nadelhalter
- Pinzette
- Schere
- Knieschere
- Skalpellhalter
- Skalpellklinge
- Nadeln
- Rüsselklammern
- Klammergerät

Schritte

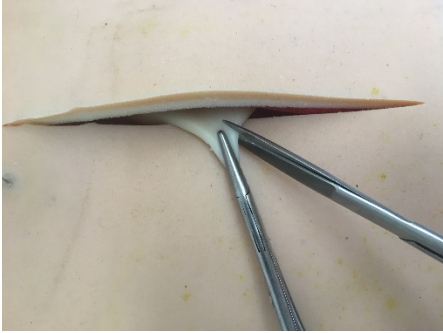
Nr.	Bild	Beschreibung
1		<ul style="list-style-type: none">• Die Skalpellklinge der Verpackung entnehmen• Dazu die Metallaschen greifen und auseinanderziehen, bis das hintere Ende der Klinge sichtbar wird• Die sterile Klinge mit dem Nadelhalter greifen und herausziehen
2		<ul style="list-style-type: none">• Die Skalpellklinge mit dem Nadelhalter am vorderen Ende greifen und fixieren• Die Skalpellklinge auf den Skalpellhalter schieben bis diese einrastet
3		<ul style="list-style-type: none">• Zur Eröffnung der Bauchwand das Skalpell in die Faust nehmen• der Daumen fixiert dabei den oberen Rand des Skalpells, die restlichen Finger liegen unter dem Skalpellgriff um bei einer möglichen Abwehrbewegung des Tieres ein Durchstechen in die Bauchhöhle zu verhindern• Das Skalpell am dorsalen Schnitttrand ansetzen und mit dem Daumen so viel Druck ausüben bis die Skalpellklinge in die Haut eindringt
4		<ul style="list-style-type: none">• Mit einem Zug das Skalpell senkrecht bis zum ventralen Wundrand ziehen• Um einen sauberen Wundrand zu erhalten sollte dies in einem durchgehenden Schnitt erfolgen

5



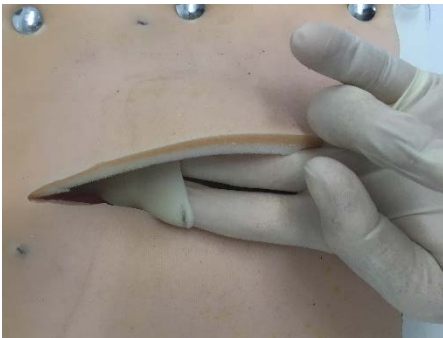
- Die Muskelschichten werden in gleicher Weise wie die Haut Schicht für Schicht durchtrennt
- Die letzten Schichten sollten vorsichtig durchtrennt werden um das Peritoneum nicht unkontrolliert zu eröffnen
- Kommt das weiße Peritoneum zum Vorschein wird dieses mit einer Pinzette oder Klemme gegriffen

6



- Das Peritoneum mit der Pinzette anheben
- Und mit einer Schere ein Loch hineinschneiden, so dass zwei Finger Platz finden
- *Am lebenden Tier ist beim Eröffnen des Peritoneums ein Lufteinzug zu hören*

7



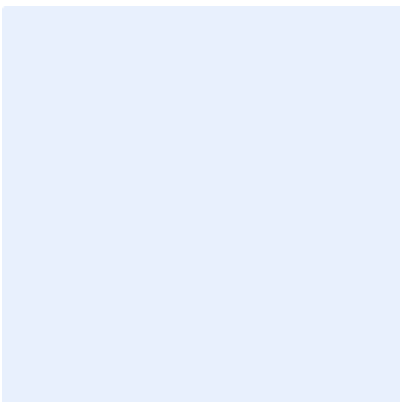
- Zwei Finger parallel zum Wundrand in die Öffnung einführen

8



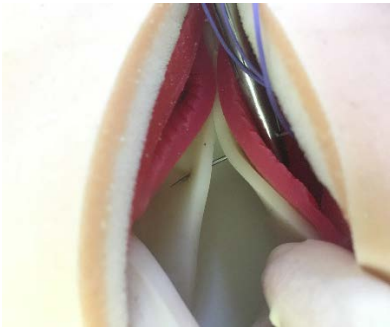
- Mit einer Kniezschere wird das Peritoneum unter fortlaufendem Fingerschutz zwischen beiden Fingern eröffnet und der Schnitt nach dorsal und ventral verlängert
- So wird ein versehentliches Anritzen oder Anschneiden der inneren Organe verhindert

9



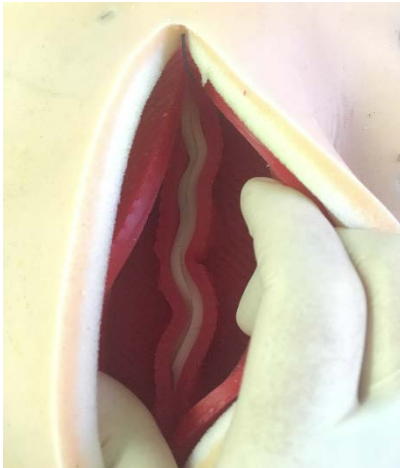
Im Folgenden wird der Verschluss der Bauchwand erklärt. Die einzelnen Nahttechniken sind in gesonderten SOPs ausführlich Schritt für Schritt erklärt.

10



- Zunächst wird die unterste Muskelschicht (M.transversus & M. obliquus internus) verschlossen.
- Dies erfolgt mit einer fortlaufenden ausstülpenden Matratzennaht
- Dabei ist darauf zu achten, dass das Peritonaeum bei jedem Stich in die Naht einbezogen wird

11



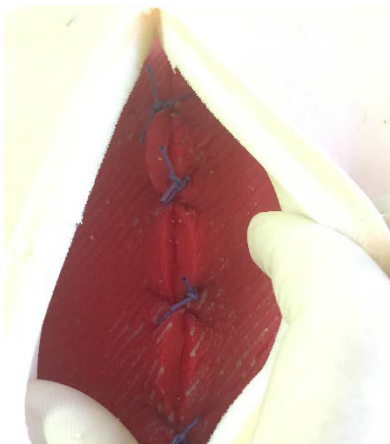
- So entsteht ein prominenter ausgestülpter Wundkamm

12



- Dieser Wundkamm wird erneut vernäht um einen sauberen und komplett adaptierten Wundverschluss zu gewährleisten
- Dies erfolgt mit einer Kürschnernaht
- Dazu eine runde Nadel verwenden (eine schneidene Nadel bietet Gefahr, die untere Naht beschädigt wird)
- Anschließend mit dem Finger oder einer Pinzette testen, ob die Naht einen kompletten Verschluss der Bauchhöhle gewährleistet

13



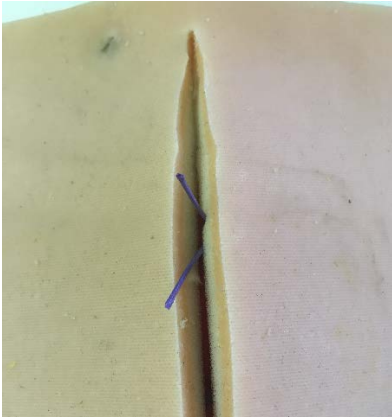
- Anschließend wird der M. obliquus externus verschlossen
- Die geschieht mit Sultanschen Diagonalheften
- Dabei ist es ratsam den unteren Wundkamm in einzelnen Heften mit einzubeziehen damit eine gute Adaptation der verschiedenen Muskelschichten gewährleistet wird und sich keine Wundtaschen bilden.

14



- Nach Verschluss der letzten Muskelschicht wird der korrekte Verschluss überprüft
- Zwischen den einzelnen Diagonalheften sollte kein Finger durchführbar sein
- Bei mangelndem Verschluss können weitere Einzelhefte oder Sultansche Diagonalhefte gesetzt werden

15



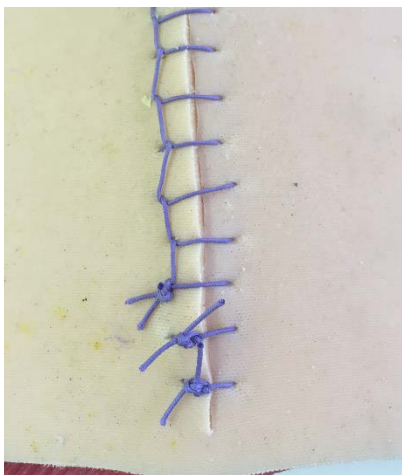
- Zu lange Fadenenden, welche in die Wunde hinein ragen müssen gekürzt werden
- Diese würden ansonsten den Wundverschluss und die Wundheilung beeinträchtigen

16



- Die Haut wird mit einer fortlaufenden Reverdin-Naht verschlossen
- Ventral bleiben 2 Zentimeter zunächst offen

17



- Die unteren zwei Zentimeter werden mit 2 Einzelheften verschlossen
- Sollte sich Wundsekret ansammeln, können diese schnell gelöst werden, ohne dass die gesamte Naht wieder eröffnet werden muss

18



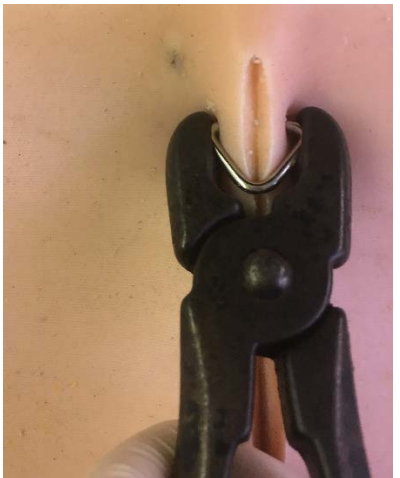
- Alternativ kann der Hautverschluss auch mit Klammern erfolgen. Dies geht im Vergleich zum Verschluss mit der Matratzennaht sehr viel schneller, birgt aber das Risiko, dass Klammern ausreißen, wenn diese an der Stalleinrichtung etc. hängen bleiben.
- Eine Rüsselklammer in das Klammergerät einspannen

19



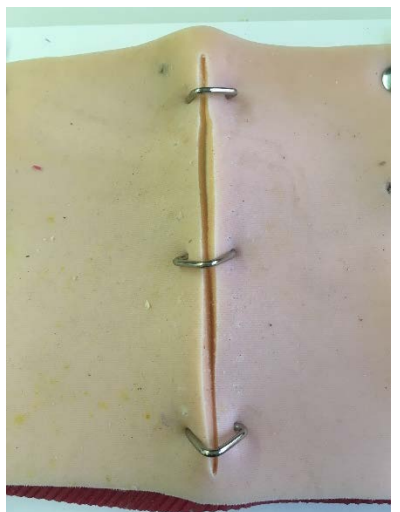
- Die Wundenden mit einer Hand zusammenschieben
- Mit der anderen Hand die Klammer gleichmäßig ansetzen

20



- Klammer bis zum Anschlag festdrücken
- Zange lösen

21



- Die Klammern werden zunächst in großen Abständen gesetzt
- Dadurch verhindert man ein Verschieben der beiden Wundränder

22



- Anschließend werden die Lücken gleichmäßig mit Klammern verschlossen
- Der Abstand zwischen den einzelnen Klammern sollte 1-2 cm betragen

Lehr-Video

Zu dieser Lernstation existiert leider noch kein Lehrvideo

Instandhaltung der Station

Nach Beendigung der Übung bitte alle Fäden und Klammern entfernen und Materialien in der Kiste verstauen. Der Nächste freut sich, Vielen Dank!

Impressum

Spezies **Rind**

Kompetenzstufe **Speziell**

Letzte Aktualisierung **17-Oct-2017**

Kontakt **vet-skills-net@fu-berlin.de**

Ansprechpartner **Dr. L. Schüller**

Haftungsausschluss

Die Richtigkeit und Vollständigkeit der hier bereitgestellten Informationen und/oder Meinungen wird nicht gewährleistet und garantiert nicht die Erzielung besonderer Ergebnisse.

Es ist möglich, dass die hier dargestellten Prozesse und Hinweise nicht bei jedem Tier, auf jedem Betrieb und in jeder Situation gleichermaßen geeignet sind.

Die Autoren übernehmen keinerlei Haftung für mögliche Verluste oder Schäden, die als Folge der Nutzung und Anwendung dieser SOP, direkt oder indirekt durch die hier bereitgestellten Informationen entstehen.

Diese SOP dient dazu, die Ausführung des hier beschriebenen Prozesses zu verbessern und wurde von den Autoren nach bestem Wissen und Gewissen erstellt.

**Das Copyright dieser SOP liegt beim Veterinary Skills Net der Freien Universität Berlin. Eine Vervielfältigung dieser SOP, auch in Teilen, bedarf der schriftlichen Genehmigung des Veterinary Skills Net, Freie Universität Berlin.
Veterinary Skills Net, Fachbereich Veterinärmedizin, Königsweg 65, 14163 Berlin**
